



BING-Vergaser-, Pumpen- und Teilenummern



Beachten Sie bei Bestellungen: **Die vollständige Angabe der BING-Vergaser-, Pumpen- bzw. Teilenummer ist Voraussetzung dafür, daß Sie wunschgemäß beliefert werden.**

Die nachstehende Übersicht erklärt den Aufbau der BING-Nummern und die Bedeutung der Bestandteile.

Vergasernummern

Typ / Durchlaß / Kennzahl

An der ersten Stelle ist der **Vergasertyp** angegeben, eine zwei- bis dreistellige Zahl.

Durchlaß des Vergasers (an der zweiten Stelle) ist der engste Durchmesser des Luftkanals. Bei Drosselklappenvergäsern mit auswechselbarem Lufttrichter wird abweichend davon der Durchmesser der Drosselklappe angegeben.

Mit der **Kennzahl** an der dritten Stelle erfolgt eine fortlaufende Numerierung von Vergäsern eines bestimmten Typs mit gleichem Durchlaß. Dabei kennzeichnet eine

zweistellige Zahl:

Eine „Grundausführung“, die an den Motorhersteller unvollständig geliefert und dort ergänzt wird,

dreistellige Zahl:

Eine Ausführung, die vollständig und fertig zum Anbau an den Motorhersteller und auch für Ersatz geliefert wird,

vier- bis fünfstellige Zahl:

Eine Ausführung, die aus einer Grundausführung durch Ergänzung des Vergasers und der aufgestempelten Nummer beim Motorhersteller entsteht.

Anstelle des ersten Bruchstriches kann ein Buchstabe erscheinen. Er wird dann eingeführt, wenn für einen bestimmten Vergasertyp die verfügbaren Kennzahlen aufgebraucht sind.

Ein Buchstabe anstelle des zweiten Bruchstriches kennzeichnet technische Merkmale. Beispiel: S = Stahlbuchsenlagerung eines Drosselklappenvergasers.

Beispiel: 85/12/150 ist ein BING-Vergaser des Typs 85 mit 12 mm Durchlaß in der Ausführung 150.

Bei älteren BING-Vergäsern wird anstelle der Typennummer eine **Kennziffer für die Bauart** benutzt. Dabei bedeutet:

- 1 – Schiebervergaser für Seilzugbetätigung
- 2 – Schiebervergaser für Seilzugbetätigung mit zusätzlichem Luftschieber als Starthilfe
- 3 – Schiebervergaser für Betätigung durch einen Regler und zusätzliche Übersteuerung des Reglers mittels Handhebel
- 4 – Schiebervergaser für Handhebelbetätigung
- 5 – Schiebervergaser für Betätigung durch einen Regler mit zusätzlicher Übersteuerung des Reglers mittels Seilzug
- 6 – Schiebervergaser für sonstige Betätigungsarten
- 7 – Drehschiebervergaser
- 8 – Drosselklappenvergaser
- 9 – Membranvergaser

Beispiel: 9/12/100 ist ein Membranvergaser mit 12 mm Lufttrichterdurchmesser in der Ausführung 100.

In Anpassung an die Typennummern der neueren BING-Vergaser wurden für die älteren aus drei Buchstaben bestehende Typenbezeichnungen eingeführt. Dabei kennzeichnen die erste und zweite Stelle technische Merkmale. Die dritte Stelle dient zur fortlaufenden Numerierung.



Es bedeutet:

An der ersten Stelle:

S – Schiebervergaser

D – Drosselklappen- oder Drehschiebervergaser

H – Hebelbockvergaser (Schiebervergaser mit Hebelaufbau)

An der zweiten Stelle:

S – Seitenschwimmervergaser

R – Ringschwimmervergaser

L – Vergaser mit Leerlaufsystem

D – Drehschiebervergaser

An der dritten Stelle:

A – Z die fortlaufende Numerierung.

Beispiel: SLC ist ein Schiebervergaser mit Leerlaufsystem der Ausführung C.

Die Kennzahlen an der dritten Stelle älterer Vergasernummern können im Gegensatz zu denjenigen neuerer BING-Vergaser auch zweistellig für vollständig gelieferte Vergaserausführungen festgelegt sein.

BING-Pumpennummern

Typ – Kennzahl

An der ersten Stelle ist die **Typennummer** der Pumpe angegeben.

Die **Kennzahl** ist eine fortlaufende Numerierung der verschiedenen Ausführungen eines Pumpentyps. Sie ist meist dreistellig. Der zusätzlich angegebene Buchstabe kennzeichnet die Montage- richtung des Filterdeckels.

BING-Teilenummer

Teilengruppe – Kennzahl

Die BING-Teile sind in **Teilengruppen** gegliedert, innerhalb denen sie fortlaufend numeriert werden.

Beispiel: 35-070 ist ein Schwimmer (35) der Ausführung 070.

Teilengruppe – Kennzahl / Größe

Die Teilenummern von Düsen enthalten zusätzlich hinter einem Bruchstrich die **Größenangabe**.

Beispiel: 44-031/100 ist eine Düse (44) der Ausführung 031 und der Größe 100.

Teilengruppe – Kennzahl – Sonderausführung

Bei verschiedenen Teilen wird eine **Sonderausführung** zusätzlich mit waagerechtem Strich und Nummer gekennzeichnet.

Beispiel: 22-360-5 ist ein Gasschieber (22) der Ausführung 360 in der Sonderausführung 5.

Teilengruppe – Kennzahl – Reparatursatz

Reparatursätze sind nach einem ihrer wichtigsten Teile benannt und durch eine mit waagerechtem Strich angehängte Zahl gekennzeichnet.

Beispiel: 52-388-201 ist ein Reparatursatz bestehend aus einer Drosselachse (52-388) mit Drosselklappe und Befestigungsschrauben, deren Nummern in der Zahl 201 zusammengefaßt sind.

Die Nummern der in einem Vergaser enthaltenen Einzelteile sind, soweit diese für Ersatz lieferbar sind, in den **BING-Ersatzteillisten** angegeben. Darin enthält die Kopfleiste die Grundnummer des Teils bestehend aus der Nummer der Teilengruppe und der Kennzahl. Größe bzw. Sonderausführung bzw. Reparatursatznummer sind dem entsprechenden Feld der Liste zu entnehmen.